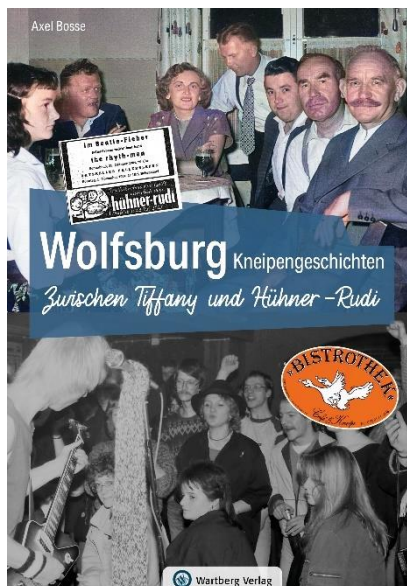


## Wolfsburger Kneipengeschichten

B · U · C · H  
CONTACT



Wolfsburg ist überregional nur als Volkswagenstadt bekannt, aber Kneipen, Bierstuben oder Tanzlokale waren und sind auch hier zentrale Orte des Stadtlebens. Rund um Hühner-Rudi, Eisbeineck, Tannenhof und Wöhleke begannen in den 1960er-Jahren die Töchter und Söhne der Kriegsgeneration das Stadtleben zu verändern. In **Wolfsburg Kneipengeschichten. Zwischen Tiffany und Hühner-Rudi** lässt **Axel Bosse** die

vergangene Kneipenkultur wieder aufleben.

Die Jugendlichen entzogen sich der elterlichen Kontrolle mit Wochenendfluchten in die umliegenden Dörfer, wo sie z. B. im Star-Tanzclub Ahnebeck feierten. Man traf sich Ende der 60er in der Commode 2000 und ab Anfang der 70er in der Coquille mit ihrer alternativen, prä-queeren Wolfsburger Szene. An der Theke der Bistrothek am Schachtweg wurden Pläne geschmiedet und im Extrem an der Breslauer Strasse über Alternativen debattiert. Im Jembker Hof, im Moonlight und im Hozo wurde bis zum Morgen getanzt.

Die Geschichten dieser unterschiedlichen Treffpunkte und der Menschen, die sie mit Leben füllten, werden in diesem Buch erzählt und sind gut als kleines Mitbringsel für alle in Wolfsburg lebenden Babyboomer geeignet.

**Wolfsburg Kneipengeschichten**  
Zwischen Tiffany und Hühner-Rudi  
**Axel Bosse**

80 Seiten, 17 x 24,5 cm  
15,90 € (D), 16,40 € (AT)  
978-3-8313-3598-5

**Wartberg Verlag**  
Erscheinungstermin: 11. Oktober 2024

PRESSSEINFORMATION

Bei Rückfragen:  
**BUCH CONTACT**

Murielle R. Rousseau

Rosastr. 21  
D-79098 Freiburg  
Fon: 0761-29604-0

Hannoversche Str. 17  
D-10115 Berlin  
Fon: 030-24637965

[buchcontact@buchcontact.de](mailto:buchcontact@buchcontact.de)

**Axel Bosse**  
Autor von  
**„Wolfsburg Kneipengeschichten“**  
**Wartberg Verlag**

**Axel Bosse** lebt und arbeitet seit mehr als 50 Jahren in Wolfsburg und kennt sich in der Szene bestens aus. Vielen Einheimischen ist er als kulturpolitischer Aktivist bekannt. Er hat die Ausstellung „Sound-track von Wolfsburg“ initiiert, die 2018 im Stadtmuseum stattfand.

PRESEINFORMATION

Bei Rückfragen:  
BUCH CONTACT

Murielle R. Rousseau

Rosastr. 21  
D-79098 Freiburg  
Fon: 0761-29604-0

Hannoversche Str. 17  
D-10115 Berlin  
Fon: 030-24637965

[buchcontact@buchcontact.de](mailto:buchcontact@buchcontact.de)